



Info November 2019

**Die Kolpingsfamilie lädt ein
Gemeinschafts Veranstaltung
mit dem Verein für
Orts- und Heimatkunde e.V.**



Wesseling
vom
Agrardorf
zum
Industriestandort

**Mittwoch, den 6. November 2019 um 19:30 Uhr
im großen Pfarrsaal**

Referent: Wolfgang Drösser

www.kolpingsfamilie-wesseling.de

Montag 04.11.2019 19:00 Uhr	Bibelteilen in Nesseler's	Ruth
Mittwoch 06.11.2019 19:30 Uhr Gr. Pfarrsaal	UM: Wesseling – vom Agrardorf zum Industriestandort gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde e.V. Referent: Wolfgang Drösser	Hubert
Samstag 09.11.2019 9:00 Uhr	Aktion Missio (siehe unter Wichtiges)	Peter
Dienstag 12.11.2019 15:30 Uhr	Kreativkreis in Nesseler's Häuschen Advent Basteln mit Modelliermasse Luft trocknend	Heike Lülisdorf
Donnerstag 14.11.2019 13:00 Uhr	Adenauerhaus Rhöndorf (siehe unter Wichtiges) Treffpunkt Am Eichholzer Acker	Rainer
Sonntag 17.11.2019 11:15 Uhr	Kolpinggedenktag mit armenischem Chor Messe und anschließende Feier	Hubert
Mittwoch 20.11.2019 18:30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag „Buße tun ???“ in St. Andreas	Ruth
29.11.- 01.12.2019	Weihnachtsmarkt Wesseling	Karin

**Kolpingspruch
für den Monat November**

Weil durchaus ein Mensch den anderen nötig hat, deshalb
ist die Menschheit ein zusammengehöriges Ganzes

Adolph Kolping

Ausblick Dezember

- 04.12.2019** Adventsgottesdienst
07.-8.12.2019 Weihnachtsmarkt Keldenich
09.12.2019 Kreativkreis in Nesseler's Häuschen (17:30 Uhr)
10.12.2019 Kreativkreis in Nesseler's Häuschen (15:30 Uhr)
15.12.2019 Messe zum Auftakt der Adveniat Aktion
15.12.2019 Adventsfeier mit Feuerzangenbowle
16.12.2019 Begehrter Adventskalender

Wichtiges

Missio Aktion am 09.11.2019

Seit vielen Jahren beteiligt sich unsere Kolpingsfamilie an der Sammlung von Gebraucht Kleidern in Keldenich. Die Erlöse aus dem Verkauf der Ware fließen jeweils den Projekten unserer Kolpingsfamilie in aller Welt zu. Neben den Sammelfahrzeugen mit ihren Helfern ist eine der größten Herausforderungen die Leerung des Kellers vom Nesseler's Häuschen. Hier lagert die nicht verkaufte Ware der Kleiderkammer.

Der Keller ist aber schnell geleert, wenn tatkräftige Hände sich vereinen. Wir brauchen daher dringend einige Helfer, die sich in Zusammenarbeit dieser Aufgabe stellen. Vorausgesetzt diese Helfer sind da, ist die Aufgabe in einer Stunde erledigt. Die Fahrzeuge mit Helfern sind bis etwa 11 Uhr im Einsatz.

Tatkräftige Hilfe daher dringend gesucht!!!! Hubert

Mein Schuh tut gut

Mein Schuh tut gut, unter diesem Motto sammeln wir auch in diesem Jahr wieder gebrauchte, aber noch tragfähige Schuhe. In den letzten vier Jahren haben wir in unserer Kolpingsfamilie mehr als 2000 Paar Schuhe gesammelt und der Aktion zuführen können. Die Schuhe können zu den Öffnungszeiten des Nesseler's Häuschen am Mittwoch und Freitag von jeweils 15 - 17 Uhr dort abgegeben werden. Der Erlös

der Sammelaktion fließt sozialen Projekten des Internationalen Kolpingwerkes zu. Hubert

Adenauer Haus Rhöndorf am 14.11.2019

Konrad Adenauer ist am 19.04.1967 in seinem Wohnhaus in Rhöndorf verstorben und auf dem nahe gelegenen Waldfriedhof beigesetzt worden. Ungebrochen ist seitdem das große Interesse, sich vor Ort an das Leben und Wirken des Politikers, ersten Bundeskanzlers, Staatsmannes und großen Europäers zu erinnern.

Auch wir wollen am 14.11. um 14.00 Uhr eine Führung durch das Wohnhaus und durch den Garten miterleben sowie die Dauerausstellung „Konrad Adenauer 1876 – 1967“ besuchen.

Bitte meldet euch bei mir an: Tel. 44490 oder r.nikolay@gmx.de

Rückblicke

Führung im ehemaligen Plenarsaal am 26.09.2019

Unter der Überschrift „Werkstatt der Demokratie“ hatten wir eine Besichtigung des Alten Plenarsaales in Bonn gebucht. 14 interessierte Teilnehmer verfolgen die Erläuterungen unserer Stadtführerin zur Architektur, zum Bau und zur Nutzung des Plenarsaales. Die Entscheidung zum Bau des Saales wurde vor Öffnung der Mauer getroffen. Das Gebäude ist 1992 fertiggestellt worden; der Bundestag nutzte den Saal aufgrund des Bonn-/Berlinbeschlusses bis 1999. Wir erfuhren Details über die Aufteilung des Plenarsaales z.B. über die Sitzordnung der einzelnen Fraktionen, der Regierungsbank, des Bundestagspräsidiums usw. Auch interessante Details zum Bundesadler und zur deutschen Flagge an der Stirnwand wusste unsere Führerin zu berichten. Der Plenarsaal gehört heute zum World Conference Center Bonn, das wir im Anschluss an die Besichtigung des Saales bei einem Rundgang entlang der Gebäude kennen lernten. Auch den UN-Campus (bestehend u.a. aus dem alten Bundestagsgebäude sowie dem „Langen Eugen“) mit den in Bonn angesiedelten 20 Organisationen mit ca. 1.000 Mitarbeitern wurde uns erläutert.

Insgesamt war dies eine aufschlussreiche Führung durch den ehemaligen Bundestag und wir haben noch viel Neues über die ehemalige „Bonner Republik“ erfahren. Rainer

Rückblick Bibelquiz am 27.09.2019

Was ist „Adonai“? Ein Opfergeschenk der Juden? Oder Der Name Gottes als Umschreibung für Jahwe? Oder vielleicht doch ein schöner Mann? Die TeilnehmerInnen hatten jedenfalls eine Menge Spaß und waren sich einig, dass man nicht bibelfest sein musste, um die Fragen zu beantworten. Erstaunlich, was man selbst oder mit Hilfe der diversen Joker an Wissen noch hervorholt. Und selbst die Millionenfrage wurde richtig beantwortet (oder geraten ;-)). Alle waren sich einig: das sollte auf jeden Fall nochmals wiederholt werden. Ruth

Familienwochenende der Kolpingsfamilie Wesseling St. Andreas „in der wilden Eifel“

Auch in diesem Herbst war die Kolpingsfamilie unterwegs. Dieses Mal berichtet Leonie (12) vom Familienwochenende der Kolpingsfamilie Wesseling:

„Schon zum zweiten Mal habe ich bei der Familientour der Kolping Familie teilgenommen. Am Freitag den 27.09 sind wir dann aufgereggt, alle wieder zu sehen nachmittags nach Oberbettingen gefahren. Da wir die Unterkunft schon vom ersten Mal kannten, konnten die meisten sich gut zurechtfinden. Während die Erwachsenen kochten deckten die anderen den Tisch, saßen am Lagerfeuer oder spielten etwas zusammen. Nach dem Spülen freuten sich alle auf den Abendkreis, in welchem wir immer lustige Spiele spielten. Früher fand ich das immer peinlich aber mittlerweile ist es kein Problem mehr, da wir uns alle kennen. Die Eltern hatten nach der Abendrunde auch noch eine Elternrunde während wir schliefen oder leise erzählten. Samstagmorgen frühstückten wir alle zusammen und danach ging es auch gleich los. Wir teilten uns auf die Autos auf und fuhren los nach Manderscheid wo unser Führer Daniel schon auf uns wartete. Er erklärte uns kurz was wir machen sollten und schon brachen wir mit Kompass und Karte auf. Am Burgweiher fand Henry dann nach langem Fußmarsch den Schatz. Nach einer kurzen Essenspause, begannen wir aus Brettern, Seilen und Luftkissen in zwei Teams Flöße zu bauen. Zuerst wollten viele nicht drauf, weil sie dachten, dass die Flöße untergehen werden, doch am Ende ist fast jeder mitgefahren. Selbst Daniel war erstaunt, da wir so viele waren, aber zuletzt ist niemand ins Wasser gefallen. Leider mussten wir unsere Flöße wieder auseinander bauen. Nach demselben Weg wie zum Burgweiher wanderten wir zurück zu den Autos, mit welchen wir wieder zurückfuhren. Nachdem wir etwas Kuchen gegessen hatten, spielten wir etwas Kicker. Abends gab es Hamburger und wir spielten in der Abendrunde Werwolf, was uns allen sehr

viel Spaß gemacht hat. Später am Abend taten wir dasselbe wie am vorherigen Abend.

Der Sonntagmorgen begann mit einem leckeren Frühstück und endete mit dem putzen und aufräumen der Herberge. Kurz bevor wir nach Hause fahren mussten, machten wir einen Abstecher beim Geysir „Wallender Born“ wo wir dann das Abschluss Foto gemacht haben. Danach umarmten und verabschiedeten wir uns alle und fuhren nach Hause.

Wenn mich jemand nach meiner Meinung zum Familienwochenende der Kolpingfamilie fragen würde, könnte ich nur positive Sachen nennen und ich glaube so geht es auch den anderen die dabei waren.“ Leonie

Mitgliederversammlung am 10.10.2019

62 Mitglieder waren der Einladung des Vorstandes zur Mitgliederversammlung gefolgt und erhielten zunächst von den bisherigen Vorstandsmitgliedern ausführliche Berichte über die Aktivitäten in den einzelnen Aktionsbereichen im abgelaufenen Jahr. Dabei wurde die breite Palette der Veranstaltungen deutlich, die für die unterschiedlichen Interessen der Mitglieder viele und auch genutzte Angebote enthielten.

Die Resonanz machte deutlich, dass auch in Zukunft die Mischung aus Bildungsangeboten, Angeboten der Freizeitgestaltung und spirituellen Programmpunkten beibehalten werden soll. Als besondere Programmpunkte für das erste Halbjahr 2020 wies der Vorsitzende auf einen Bildungsabend mit der bekannten Fernsehmoderatorin Yvonne Willicks am 4.3. und den Besuch des Landtags in Düsseldorf am 27.5. hin. Der Kassenbericht von Peter gab einen klaren Überblick über die Finanzen und ermöglichte der Mitgliederversammlung wieder Spenden von je 1000 Euro für die Caritas St. Andreas, für Kolping Ruanda und Kolping Burundi. Aus Burundi war auch der Nationalsekretär des Kolpingwerkes Burundi zu Gast, der über die von der Kolpingsfamilie Wesseling St. Andreas geförderten Projekte berichtete und sich herzlich bedankte. Der zweite Teil der Mitgliederversammlung war bestimmt von den Neuwahlen des Vorstandes. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzender Hubert Tintelott, Geistliche Leiterin und stellv. Vorsitzende Ruth Schmidt, Schriftführerin Renate Kallscheid, Kassierer Rainer Nikolay, Beisitzer Reiner Dombrowsky, Marcus Savsek und Rita

Steude. Die Kolpingjugend entsendet Christian Moritz in den Vorstand. Die Vorsitzende dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Peter Koch, Karin Cicchini und Sabine Terlau für die Arbeit im bisherigen Vorstand und überreichte ein kleines Geschenk.

Mit einem Schlusswort von Ruth endete eine harmonische Mitgliederversammlung, die auch Ausdruck der Lebendigkeit der Kolpingfamilie war. Hubert

Atta-Höhle am 17.10.2019

Am 17.10. fuhren wir zu viert nach Attendorn zur Besichtigung der dortigen Atta-Höhle, eine der schönsten und größten Tropfsteinhöhlen Deutschlands. Wir sahen viele Stalaktiten und Stalagmiten, die durch entsprechende Beleuchtung toll in Szene gesetzt waren. Diese Tropfsteine entstehen teilweise in einem Zeitraum von mehreren hunderttausend Jahren.

Anschließend wanderten wir noch einen Rundweg am Biggensee bis hoch zu einer Aussichtsplattform mit einem schönen Blick über den See und über Teile das Sauerlandes. Den Abschluss bildete ein Spaziergang durch die Attendorner Altstadt. Rainer

Messe zum Auftakt der Missio Aktion 2019 am 20.10.2019

Papst Franziskus hat für Oktober 2019 einen „Außerordentlichen Monat der Weltmission“ ausgerufen. Er stellt ihn unter das Thema „Getauft und gesandt: die Kirche Christi missionarisch in der Welt“. Der diesjährige Weltmissionssonntag greift diesen Impuls auf und lenkt unseren Blick nach Nordostindien. Missionaren war dort der Zutritt lange Zeit streng verboten. Ohne den Mut ihrer Vorfahren hätten die Menschen dort die Frohe Botschaft Jesu Christi vielleicht nie kennengelernt. Damals hatten junge Leute, die nach ihrer Ausbildung in die unwegsame Bergregion zurückgekehrt waren, den Glauben geteilt, den sie auf der Schule kennengelernt hatten. „Wir sind Gesandte an Christi statt“ – in diesem Bewusstsein haben wir gemeinsam den von Kolping gestalteten Gottesdienst zum Auftakt der Missio- Aktion gefeiert. Dabei waren wir besonders mit den Christinnen und Christen in Nordostindien in Gebet und Solidarität verbunden. Ruth

Herzliche Grüße



Ansprechpartner und Zuständigkeiten:

Vorsitz: Hubert Tintelott
T. 02236/1559 hubert.tintelott@netcologne.de

stv. Vors. Ruth Schmidt
geistliche Leiterin
T. 02236/942185 rggschmidt@web.de

Rainer Nikolay
Kassierer
T. 02236/44490 r.nikolay@gmx.de

Renate Kallscheid
Schriftführerin
T. 02236/81836 renate.kallscheid@netcologne.de

Reiner Dombrowski
T. 02236/ 83536 r_dombrowsky@web.de

Marcus Savsek
T. 02236/5093025 marcus.savsek@ish.de

Rita Steude
T. 02236/83137 rita.steude@googlemail.com

Christian Moritz
Kolpingjugend
T. 02236/7102197 christian@zumolab.de